



Der Verein der Ehemaligen des Gymnasiums Leonhard

Neues aus der Schule

Oktober 2018

1. Jahrbuch

Mit der soeben fertiggestellten Ausgabe des Jahrbuches hat auch vieles eine neue Form erhalten.

werten Einblick in verschiedene Aspekte unserer Schule, wie das folgende Inhaltsverzeichnis zeigt.



Inhaltsverzeichnis

Editorial // 3	Gehörtes Gesehenes Gefeierte
Ich hätte da mal eine Frage ... // 12 13 18 19 23 32 39 46 47 67 82 83 91 94 102 103 112 126 127	20 Jahre Gymnasium Leonhard // 60 LeoLebensläufe // 64 Ausstellung in der Klara // 68 Ausstellung zum Kalten Krieg // 70 Frühlingskonzert «Flora und Fauna» // 72 Weitere Konzerte // 76 Veranstaltungen in der Mediothek // 80 Theateraufführungen // 84
Eine Begegnung mit ...	Aufgeschnapptes Abseitiges Auserlesenes
... den SchülerInnen des Grafikbüros // 6 ... den Mitgliedern der Schulleitung // 8 ... Claudine Bauer, Franziska Lauer und Claudine Brunschweiler // 14 ... Rolf Gutierrez, Mario Gerwig und David Lucco // 20	Infos zum Forum // 96 «Quint» - ein neues Magazin // 98 Kolumnen der Klasse 3a // 100 Kurzgeschichte von Zoé Gebelle // 104 Rede von Annina Tschan // 105 Milena Logar interviewt Nietzsche // 106 Essay von Jelena Sturm // 108 Fasnachtsmarsch von Claudine Welti // 109 Mailwechsel zwischen Florence Jöhner und Mario Gerwig // 110 Drei Lieblingsrezepte von Kir-Koch Markus Himpfl // 114 Adieu, Wegglibegg // 116 Verein der Ehemaligen // 118 Whose hair? - ein Quiz // 120 Schulhausordnung // 122 Impressionen vom Maturstreich // 124 Impressionen vom Sommerfest // 128
Entdecktes Erlerntes Erlebtes	Fotos // 134
Romandie-Austausch // 28 Halbmarathon in Kopenhagen // 30 Akrobatik-Lehrmittel // 33 Zellteilung, ganz anschaulich // 36 Polarwoche // 38 Zweitägiger der Klasse 3b // 40 Reise nach Boston // 42 Studienwoche in Venedig // 44 Spanienaustausch der Klasse 3b // 48 Kulturreisen der Maturklassen // 50	

Sichtbar wird dies etwa bei der Gestaltung als Magazin, der Kapitelaufteilung oder den traditionellen Reise- und Theaterberichten. Wie gewohnt gibt auch das neue Jahrbuch einen sehr lesens-

Bezogen werden kann das Jahrbuch über die Mediothek: Telefonisch: **061 267 55 19** oder unter der Mailadresse: mediothek.gymgl@edubs.ch

In der Mediothek können auch ältere Jahrbücher aller Jahrgänge (ab 2001/02) erworben werden. Der Preis für das aktuelle Jahrbuch beträgt jeweils 25 Franken. Dasjenige des Vorjahres kostet 15 Franken und alle älteren Jahrbücher sind für jeweils 5 Franken erhältlich.

2. Veranstaltungen



Klassentheater

Alle Aufführungen der Klassen finden in diesem Schuljahr in der Aula Leonhard statt, jede Klasse plant drei Aufführungen. Diese beginnen in der Regel um 19:30 Uhr.

DATEN AUFFÜHRUNGEN

24. – 26. Oktober | Klasse 4C

Regie: Salome Imhof | Aufführung jeweils um 18:30 und 20:30 Uhr, gespielt wird das Stück «Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten»

31. Oktober – 2. November | Klasse 4A

Regie: Judith Schnyder | Aufführungen jeweils um 19:30 Uhr, gespielt wird das Stück «il Coniglio / der Hase»

14. – 16. November | Klasse 5P

Regie: Cathrin Ann Schmid

21. – 23. November | Klasse 5O

Regie: Peter Meyer

28. – 30. November | Klasse 4B

Regie: Dieter Zimmer | Aufführungen jeweils um 19 Uhr, aufgeführt wird das Stück «Leben Sie noch? Oder erben wir schon?»

5. – 7. Dezember | Klasse 5N

Regie: Peter Meyer | aufgeführt wird das Stück «Die Töchter Egalías»

13. – 15. Februar 2019 | Klasse 4I

Regie: Salome Imhof

Leo-Lebensläufe

Am 1. November berichten ehemalige Absolventinnen und Absolventen unserer Schule den zukünftigen Maturandinnen und Maturanden unserer Schule über ihren weiteren Werdegang. Mitglieder des Ehemaligenvereins sind eingeladen während der Zeit von 15:30 – 17 Uhr an diesem Anlass teilzunehmen, die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Anmeldung bei Konrektor Stephan Reber ist notwendig: stephan.reber@bs.ch

Musical

Das diesjährige Musical «Once upon a Time in the Deep Dark Woods» wird vom 27. – 30 März in der Voltahalle Basel aufgeführt. Beginn der Aufführungen ist voraussichtlich jeweils um 19:30 Uhr.

3. LeO₂-Konzept

In der von Departementsvorsteher Conradin Cramer geleiteten Sitzung vom 9. April 2018 präsentierten Christian Döbeli und Laura Maggi dem Erziehungsrat (ER) und den Leitenden Mittelschulen U. Maier und Volksschule D. Baur das LeO₂-Konzept, die Evaluationen dazu und stellten sich den Fragen der Ratsmitglieder.

Der Erziehungsrat bewilligte einstimmig die Überführung in den Regelbetrieb. Das Pädagogische Konzept von LeO₂ wurde verabschiedet und ist auf der Homepage publiziert.

www.gymnasium-leonhard.ch/dokumente

Auch in der BZBasel war über das neue Schulmodell zu lesen:

www.bzbasel.ch/basel/basel-stadt/an-steiner-methoden-angelehnt-gym-leonhard-kaempft-mit-neuem-system-gegen-das-vergessen-133151150



4. Projektstage am Ende des Schuljahres

Im Schulprogramm des neuen Gymnasiums soll die Zeit vor Schulschluss neu gestaltet werden. Eine Delegation aus den Fachschaften M, Ph, Ch, Bio und Gg hat einen entsprechenden Plan ausgearbeitet, sodass in der letzten Juniwoche des vergangenen Schuljahres eine breite Palette von Angeboten mit Themen wie Kosmetik, Sektion eines Fisches, Trinkwasseraufbereitung, KVA, Summer Lectures Actelion, Exkursionen, Heissluftballon, Löten einer Powerstation fürs Natel, Energiefragen, Forensik vorhanden war.



5. Sporttag

Der Sporttag fand erstmals unter Beteiligung aller Klassen statt. Die sportlichen Aktivitäten erforderten den vollen Einsatz von Schülerinnen und Schülern, ...



... aber auch Geschick, Zusammenarbeit ...
... und Ausdauer.



6. Sternwanderung und erster Schultag

Für alle Klassen mit Ausnahme der neuen 1. Klassen hat das Schuljahr mit einer Sternwanderung begonnen. Die Klassen sind auf 7 verschiedenen Strecken, die grundsätzlich dem Wasser entlang führen, zur Leonhardskirche gelangt, wo die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Imbiss erhalten haben. Innerhalb der drei Jahre am Leonhard soll man über jede der drei Achsen einmal zur Schule gekommen sein und so auch unbekannte Aspekte der Stadt kennenlernen.



7. Hausordnung

Die Hausordnung unserer Schule wurde von einer Arbeitsgruppe überarbeitet und von der Konferenz der Lehrpersonen wie auch der Delegiertenversammlung des Forums der Schülerinnen und Schüler verabschiedet. Das vom Grafikbüro ansprechend gestaltete Dokument begrüßt alle die ins Schulhaus eintreten mit gelber Schrift auf grünem Grund.

HAUSORDNUNG

Zusammenleben im Schulhaus

Wir, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Mitarbeitende und Gäste, begegnen uns mit Respekt und nehmen Rücksicht aufeinander. Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt und übernehmen Verantwortung dafür, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem wir uns wohlfühlen. Wir dulden weder Gewalt, Rassismus, Sexismus noch jede weitere Form von Diskriminierung. Unser Verhalten ist einem guten Lernklima zuträglich. Wir halten uns an folgende Hausordnung.

HAUSORDNUNG

Zusammenleben im Schulhaus

Wir, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Mitarbeitende und Gäste, begegnen uns mit Respekt und nehmen Rücksicht aufeinander. Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt und übernehmen Verantwortung dafür, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem wir uns wohlfühlen. Wir dulden weder Gewalt, Rassismus, Sexismus noch jede weitere Form von Diskriminierung. Unser Verhalten ist einem guten Lernklima zuträglich. Wir halten uns an folgende Hausordnung.

Der Unterricht

Die Unterrichtsbereiche arbeiten mit dem Lerner. Die Schülerinnen und Schüler sind durch einen freien Platz zum Arbeiten bereit. Die Mitarbeiter sind ausgebildet, die Umwelt-ethische Aspekte des Unterrichts zu berücksichtigen und in den Unterricht zu integrieren. Die Lehrpersonen begeben sich in einem Unterricht, der einen Lehrprozess nach 10 Minuten mehr zum Unterricht, beschränkt eine Vertiefung der Klasse des Unterrichts.

Zum Essen und Trinken sind die Frauen die während des Unterrichtes ist der Konsum von Esswaren, Süßigkeiten und Kaugummi nicht erlaubt. In Mensetas, geschlechtsspezifische oder in geschlossenen Räumen dürfen nur während Unterrichtsstunden, in welchen die Lehrpersonen fest einleitet, konsumiert werden.

In Speisräumen und in der Nähe von Computern besteht ein striktes Ess- und Trinkverbot.

Räume

Für die Ordnung in den Unterrichtsräumen sind die jeweiligen Lehrpersonen verantwortlich. Die Ordnerinnen und Ordner der Klassen unterstützen die Lehrpersonen dabei, die allgemeine Ordnung zu wahren. Sie sind insbesondere für die Reinigung der Tische, des Lüfters der Unterrichtsräume verantwortlich. Die Lehrpersonen sind für die Ordnung der Räume in den Unterrichtsräumen verantwortlich. Die Lehrpersonen sind für die Ordnung der Räume in den Unterrichtsräumen verantwortlich.

Aufenthalt in den Schulgebäuden

Während der Unterrichtsstunden sind wir für Ruhe im Schulhaus zu sorgen. Die Schülerinnen und Schüler sind für den Aufenthalt im Schulhaus verantwortlich. Für den Aufenthalt im Schulhaus sind die Schülerinnen und Schüler der Klassenverantwortung der Aufsichtspersonen. Ihre Unterrichtsstunden sind nach Absprache im Schulhaus oder im Hof der Schule zu verbringen. Die Schülerinnen und Schüler sind für den Aufenthalt im Schulhaus verantwortlich. Die Schülerinnen und Schüler sind für den Aufenthalt im Schulhaus verantwortlich.

Kleidung

Kleidung ist wichtiger Ausdruck der Persönlichkeit, muss aber der schuleigenen Etikette und Arbeitskultur entsprechen. Unsere Kleidung ist schick, sauber, dem Ziel der Schule, ein gutes Lernklima zu schaffen, angepasst. Wenn Lehrpersonen oder Schülerinnen und Schüler sich durch nicht angemessene Kleidung im Unterricht gestört fühlen, haben sie das Recht, dies mitzuteilen. Wir achten das persönliche Gespräch miteinander und bleiben respektvoll. Bei Unklarheit nehmen wir die Schlichtungstrennung.

Schutz der Persönlichkeit

ton und Bildschirminnen und nur mit der Zustimmung der / des Aufgenommenen erlaubt. Es gilt auf dem gesamten Schulgelände sowie bei Schülerevents und ausserhalb des Schulgeländes das Recht ein eigenes Bild (Wer Aufnahmen ohne die nötige Zustimmung verleiht, macht sich strafbar.

Regelungen für Smartphones und andere elektronische Kleingeräte

Der private Gebrauch von mobilen Telefonen ist in den Pausen gestattet. Dieser Inhalt wird (Mittelschüler) zentralisiert. Lehrpersonen, die ein Unterricht mit elektronischer Hilfsmittel, haben das Recht, das gesamte Bild (Wer Aufnahmen ohne die nötige Zustimmung verleiht, macht sich strafbar.

Verboten

Verboten Schülern und Schülern gegen die Regeln, haben Lehrpersonen das Recht, das elektronische Gerät bis zum Ende der Schullektion oder zur des Schullektion (nach Beendigung) wegzunehmen. Die Verantwortung für das wegzunehmen dieses liegt bei der Lehrperson. Diese steht nicht mit dem Schulleiter oder der Schulleiterin (Ort und Zeit der Rückgabe).

Massnahmen

Bei einem Verstoß gegen die Schulordnung entscheiden je nach Situation die Lehrpersonen oder die Schlichtung über Massnahmen.

E-Mails / Lernplattformen

Die Schule stellt allen Schülerinnen und Schülern gratis einen E-Mail-Konto zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler sind für die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien für die elektronische Kommunikation zu halten.

Für das E-Learning stehen zwei Plattformen zur Verfügung: Moodle und Edmodo. Andere Kommunikationsplattformen wie z.B. WhatsApp oder Facebook werden von der Schule ausdrücklich nicht unterstützt.

Abfall

In jedem Schulhaus sind Plastik- und übriger Abfall getrennt und in den entsprechenden Behälter entsorgt. In jedem Schulhaus steht ein grosser Kunststoffbehälter für den Abfall bereit. PET-Flaschen entsorgen wir in einen auf den Gängen stehenden oder vorgesehenen PET-Behalter. Zudem stehen Entsorgungsmöglichkeiten für PET-Flaschen, Kartons, Papier, Batterien und Glas auf dem ersten Boden (Eingangshalle Kollenberg 17).

Velos, Mofas und Motorräder

Velos und Mofas müssen in den vorgesehenen Standorten, Motorräder auf den vorgesehenen Parkplätzen abgestellt werden. In den Hofen darf auf Schulhofgeländen kein Feuer gemacht werden.

Rauchen

Innerhalb des Schulhauses, auf dem gesamten Schulgelände und im Hofen ist das Rauchen verboten.

Ausserhalb

Raucherinnen und Raucher sind die Nische (Raucherkabinen) beim Hängebau des Kollenberg-Schulhauses gegen den Innenhof sowie der Bereich der Treppenhalle auf dem Platz des Eingangsbereiches Kollenberg 17. Raucherinnen und Raucher sind gegen den Innenhof des Eingangsbereiches Kollenberg 17 zu rauchen nicht gestattet.

Alkohol und andere Drogen

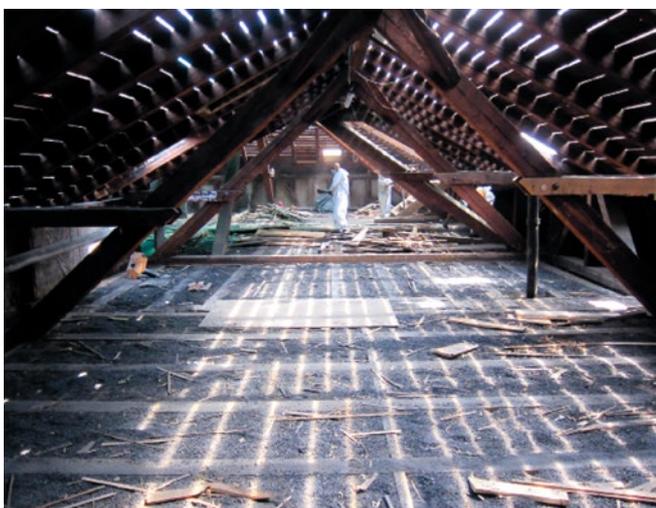
Der Konsum von Alkohol ist auf dem gesamten Schulhaus verboten. Diese Regel kann bei Lehrpersonen und Eltern in Ausnahmefällen für Spezialausfälle gelockert werden.

Der Konsum von allen anderen Drogen ist verboten.

Verantwortlich für die Gestaltung dieses Informationsblattes: Grafikbüro Leonhard

8. Lernzentrum

Eine Arbeitsgruppe aus Lehrpersonen aus dem Kollegium, der Mediothek und einem Vertreter des Konferenzvorstandes setzt sich mit der Frage auseinander, wie das Lernzentrum an unserer Schule aufgebaut und umgesetzt wird. Das Lernzentrum heisst zum Ersten, dass unsere Schule Räume anbietet, die dazu einladen, selbständig in einem ruhigen und doch anregenden Umfeld zu lernen. Diese Räume sind im Umfeld der erweiterten Mediothek angesiedelt.



Das Lernzentrum heisst zum Zweiten, dass das Lernen von den Schülerinnen und Schülern selbst-organisiert stattfindet – das heisst, im Lernzentrum können die Schülerinnen und Schüler Hausaufgaben erledigen, Gruppenarbeiten machen, sich informieren und recherchieren und sich auf Prüfungen vorbereiten.

9. Begabungs- und Begabtenförderung

Nebst den breiten Förderangeboten wie dem Klassentheater oder dem Wahlfach gibt es verschiedene Formen der Begabtenförderung an unserem Gymnasium. Dazu gehören z.B.:

Talentförderung Musik

Diese ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, die an der Musik-Akademie Basel die Talentförder-



klasse oder das PreCollege besuchen. Die reguläre gymnasiale Allgemeinbildung wird mit einer spezifischen Vertiefung im professionellen Umfeld verschränkt. Die an diesem Projekt beteiligten Institutionen sind das Gymnasium Leonhard und die Musik-Akademie Basel mit der Musikschule und den Musikhochschulen der FHNW (Hochschule für Musik Basel, Schola Cantorum Basiliensis, Jazzcampus).

Talentförderung Bildnerisches Gestalten

Grafikbüro: Ausserordentlich begabte Schülerinnen und Schüler im Bereich Bildnerisches Gestalten werden im Grafikbüro gefördert. Unter der Leitung einer Grafikerin und eines Grafikers gestalten die Jugendlichen zum einen diverse Druckerzeugnisse wie Plakate, Flyer, Broschüren, das Jahrbuch, etc. zum anderen aber auch Inhalte für die digitale Verwendung.

Talentförderung journalistisches und literarisches Schreiben

Schreibstube: Wer sehr gerne und sehr gut schreibt, hat die Möglichkeit, sein Talent in der Schreibstube weiter zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit bekannten Autorinnen und Journalisten entstehen alljährlich Texte, die in unserem Jahrbuch publiziert und zu verschiedenen Anlässen vorgetragen werden. Techniken des Schreibens stehen ebenso im Zentrum wie die Frage, was das eigene Schreiben besonders macht.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Tutoriate

Schülerinnen und Schüler, die in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie besonders stark sind werden als Tutorinnen und Tutoren im mathematisch-naturwissenschaftlichen Atelier von den begleitenden Lehrpersonen in ihren Stärken gefördert und zur Unterstützung von Leistungsschwächeren eingesetzt. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnisse und sammeln Erfahrungen darin, ihr Können weiterzugeben.

Schülerstudium

An der Universität Basel können begabte Schülerinnen und Schüler Vorlesungen besuchen und dafür zeitweise vom Unterricht dispensiert werden. Sie werden von der Schule bei der Wahl ihrer Vorlesung und beim ersten Gang zur Einführung an der Uni begleitet und können so ohne Angst erste Erfahrungen an der Hochschule machen.

Debattiertag der Gymnasien

Wer sein rhetorisches Talent schulen möchte, kann am Debattiertag der Gymnasien der Region Basel teilnehmen. Seit vielen Jahren bereitet das Gymnasium Leonhard rhetorisch begabte Schülerinnen und Schüler auf die Debattierunden vor und begleitet sie während des Tages. Gerne unterstützen wir Jugendliche auch darin, sich im European Youth Parliament (EYP) oder im Jungen Rat Basel zu engagieren.